Prof. Franz Schweiggert Abteilung Angewandte Informationsverarbeitung 16. Dezember 2003
Christian Ehrhardt Blatt 9

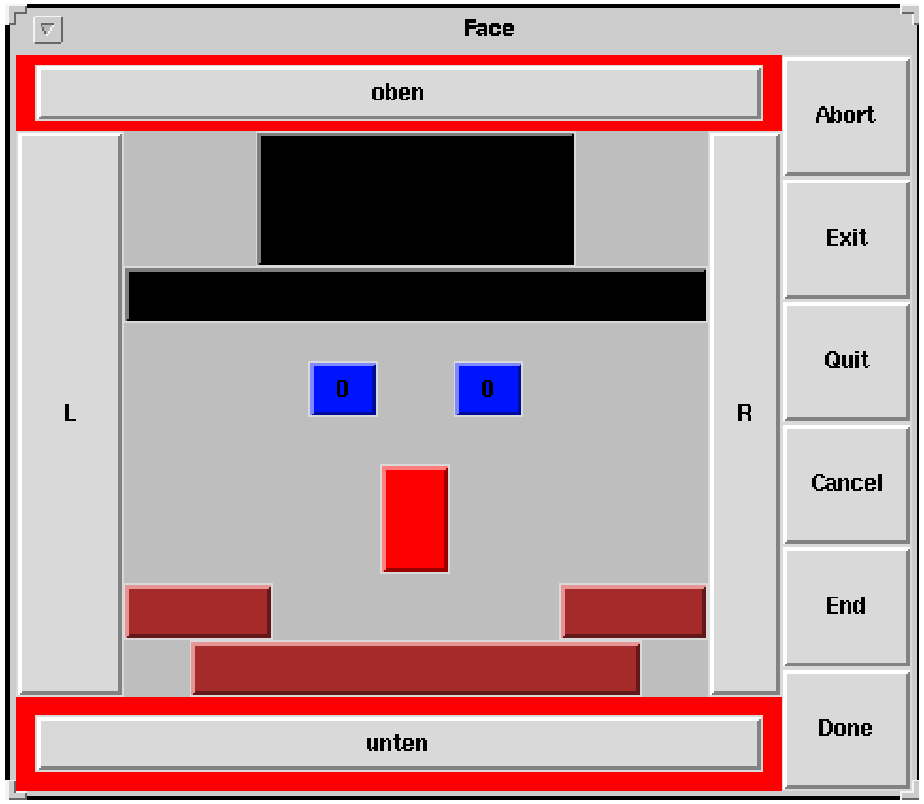
Unix-basierte Implementierung kleiner Datenbanken (WS 03/04)

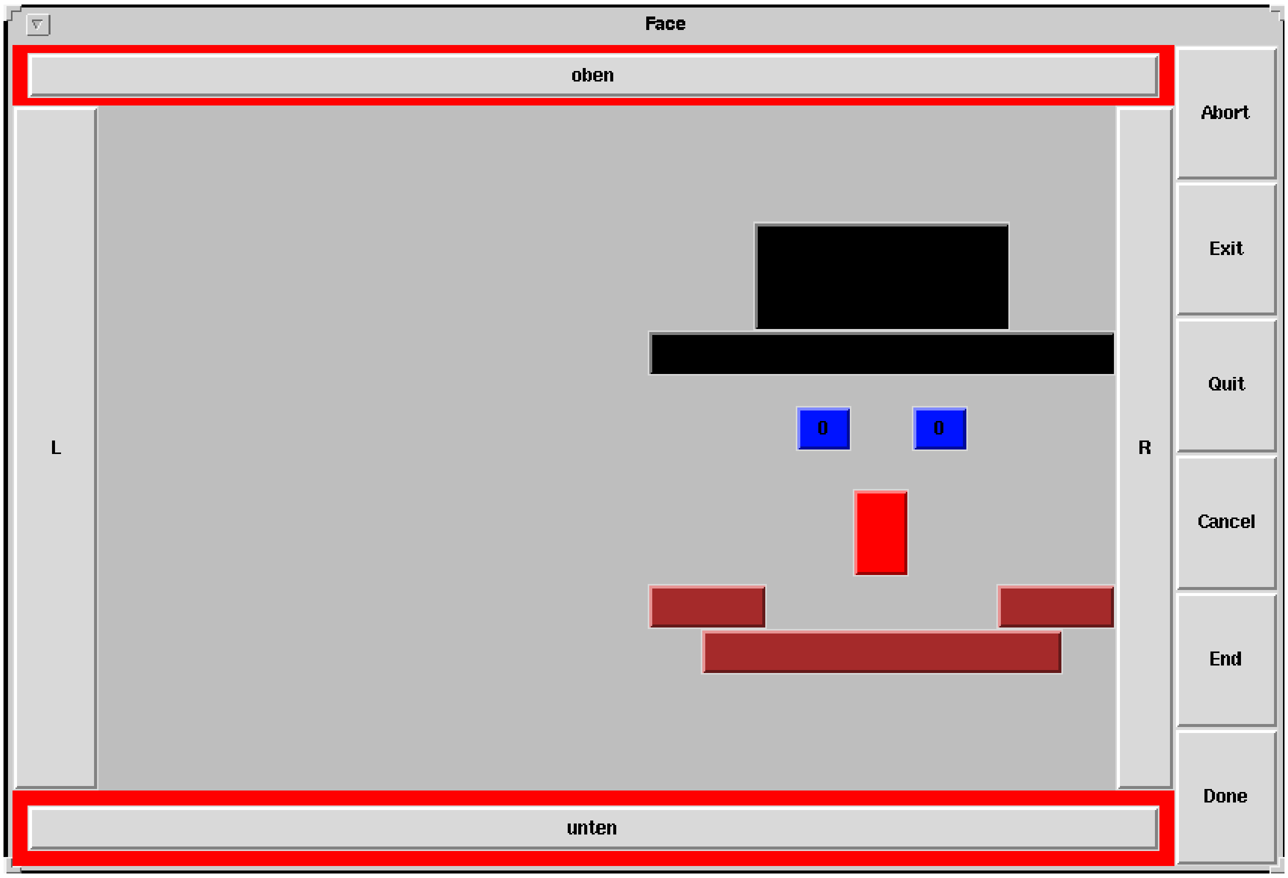
Abgabetermin 15.01.2003

Windows ist ein altes indianisches Wort und bedeutet ungefähr
“Weißer Mann starrt durch Glasscheibe auf Sanduhr”.

Windows

In diesem Blatt soll das Fenster und der starrende Mann realisiert werden, auf die Sanduhr wird vorläufig verzichtet. Konkret soll das unten gezeigte Fenster mit Hilfe von Perl/Tk realisiert werden. Die einzelnen Bestandteile sind nur Frames und Buttons. Beim Klicken auf einen der Buttons soll auf die Standardausgabe ausgegeben werden, welcher Button angeklickt wurde (“oben”, “Hut”, “Krempe”, “linkes Auge” etc.). Die Buttons ganz rechts bewirken, daß die Anwendung beendet und das Fenster geschlossen wird. Das Gesicht selbst soll eine feste Größe haben, die restlichen Komponenten des Fensters sollen bei einer Vergrößerung mitwachsen. Der erste Screenshot zeigt das Fenster wie es beim Programmstart aussehen soll, der zweite Screenshot (hier auf Seitenbreite verkleinerten) demonstriert, wie sich die Anwendung beim Vergrößern des Fensters verhalten soll.




Face
oben
L
0
0
R
Abort
Exit
Quit
Cancel
End
Done
unten